

Gabriele Bernhard & Kollegen
Bioästhetische Zahnarztpraxis

64331 Weiterstadt • TEL 0 6150 - 4710
www.Zahnarztpraxis-Bernhard.de

Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH

Schützenstr. 13
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 / 3 99 05
Fax 0 61 52 / 70 88

Dacharbeiten
Dachspengerei
Flachdachsaniierung
Fassadenbekleidung
Reparaturen
Gerüstbau

www.dachdeckermeister-oehme.de

Riesige Fliesenauswahl

BÖTTIGER
Das Fliesenhaus

Stockstadt/Rh.
Gerhard-Hauptmann-Str. 1
Tel.: 06158-84378

www.fliesen-boettiger.de

**Wir sind Ihr Ansprechpartner
rund um Immobilien!**

Immobilienmakler Groß-Gerau

Darmstädter Str. 17
64521 Groß-Gerau
Tel 06152 86 95 333

ENGEL & VÖLKERS

Information
Amtliche Bekanntmachungen
der Kreisstadt Groß-Gerau
Seite 2

Wird besser
Der Radweg am Rhein bei
Erfelden wird saniert
Seite 4

Trifft mehr
Lilien-Kapitän Fabian Holland
wird offensiver
Seite 4

Hilft weiter
Im Reparaturcafé werden
Geräte wieder flott machen
Seite 5

Second-Hand-for-Dogs
gebrauchtes & neues Hundezubehör

Ludwigstr. 2 A • 64584 Biebesheim
Telefon: 01520 6 92 02 15
secondhandfordogs@gmail.com

Ihr Händler mit Internet-Shop für preisgünstiges Hundezubehör
www.second-hand-for-dogs.com

**KANZLEI
MANZ**

Fachkanzlei für Arbeitsrecht

- Gestaltung von Arbeitsverträgen
- Abmahnung/Kündigung
- Krankheit im Arbeitsverhältnis
- Recht in der Personalarbeit
- Mediation bei innerbetrieblichen Konflikten
- Etablieren von Konfliktlösungsmechanismen im Unternehmen

info@kanzlei-manz.com

Alsbach-Hähnlein
Akazienweg 2
64665 Alsbach-Hähnlein
Tel. +49(0)6257 5047-0
DARMSTADT
Luisenstraße 10
64283 Darmstadt
Tel. +49(0)6151 8056566
ISTANBUL
Helpdesk Türkei
Tel. +90 212 3818 701
www.kanzlei-manz.com

Neuer Chefarzt an der Kreisklinik

Unfallchirurg Dr. Jens Heinermann beginnt seinen Dienst

Kreis Groß-Gerau - Den neuen Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie, Dr. Jens Heinermann, begrüßte die Geschäftsführerin der Kreisklinik Groß-Gerau Prof. Dr. Erika Raab Anfang dieser Woche in ihrem Büro. „Wir wollten einen Praktiker, der sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich Erfahrung hat“, sagte die Geschäftsführerin. Mit dem 51-Jährigen habe man den passenden Mediziner für die anstehenden Aufgaben gefunden: Ziel ist es, die stationären und ambulanten Sektoren zu vernetzen, sich auf den durch die demografische Entwicklung absehbaren Schwerpunkt der Alterstraumatologie einzustellen und junge Ärzte zu schulen.



Dr. Jens Heinermann ist neuer Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie an der Kreisklinik Groß-Gerau. Geschäftsführerin Erika Raab begrüßte ihn. Foto: Kreisverwaltung

Dr. Jens Heinermann hat Bezug zur Region. Geboren in Ingelheim, wuchs er bei Bingen auf. 1989 ging er zum Medizinstudium nach Mainz, wo er noch heute mit seiner Frau, die selbst Ärztin ist, lebt. Den Facharzt für Allgemeine Chirurgie machte Jens Heinermann in Bad Kreuznach, den für Unfallchirurgie an der Uniklinik Mainz. Danach arbeitete er als Oberarzt und geschäftsführender Oberarzt in der Unfallchirurgie des GPR-Klinikums in Rüsselsheim. Von dort wechselte er im Jahr 2010 in eine niedergelassene Praxis in Wiesbaden, wo er es mit vielen ambulanten arthroskopischen Eingriffen

zu tun hatte. Er wurde von der Fachgesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie zertifiziert.

Weil aber eher die Unfallchirurgie „mein Thema ist“, wie Dr. Heinermann sagt, wechselte er an die Asklepios Paulinenklinik in Wiesbaden, wo er bis Anfang 2018 wirkte. Dann ging er, motiviert von einem früheren Kollegen, für ein Jahr an die Charité in Berlin, wo er bis zur vergangenen Woche

noch an einem der größten Traumazentren Deutschlands gearbeitet hat.

In Groß-Gerau reizt ihn das neue Konzept, das Erika Raab umsetzen möchte: Weg vom reinem Versorgungshaus, hin zu einer Klinik, die enge Kontakte zu Reha- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen sowie zu den medizinischen Versorgungszentren (bislang in Groß-Gerau und Biebesheim) im Umfeld, zur Physiotherapie und zu Sozi-

alstationen hat. „Es geht uns um die ganzheitliche Versorgung der Menschen, um die Daseinsfürsorge“, sagen Erika Raab und Jens Heinermann. Sie möchten die Behandlungskette aus einem Guss. Dabei richten sie den Blick speziell auf die älteren Menschen. Denn, so lauten die Prognosen, Frakturen im Alter werden in den nächsten Jahren um bis zu 30 Prozent zunehmen. Gleichzeitig werden viele Knochenbrüche und deren Behandlung

um einiges komplizierter, weil alte Menschen oft Hüftimplantate haben.

Darum ist es der Kreisklinik wichtig, die unfallchirurgische Allgemeinversorgung für die lokale Bevölkerung erneut auf ein hohes medizinisches Niveau zu bringen. Das funktioniert auch in einem kleineren Krankenhaus, ist sich Dr. Heinermann sicher: „Klein heißt nicht automatisch schlechte Medizin, wie uns das von interessierter Seite oft suggeriert wird.“ Er sieht den großen Vorteil kleinerer Einheiten darin, dass die menschliche Zuwendung besser möglich ist. Der neue Ansatz der Klinik unter der Überschrift „Neue Versorgungsmodelle“ könnte, so schätzt die Klinikleitung, aus dem Innovationsfonds des Bundes finanziell gefördert werden.

Dr. Jens Heinermann ist bereit, mit seinem Team – dazu zählen unter anderem 19 Köpfe beim ärztlichen Personal und 14 examinierte Pflegekräfte – an den beschriebenen Zielen zu arbeiten. Eng wird auch weiterhin die Zusammenarbeit mit den aktuell fünf Belegärzten sein, die den Patienten in der Kreisklinik Gelenkprothesen einsetzen. Berufsbegleitend wird der neue Chefarzt in den kommenden zwei Jahren Gesundheitsökonomie studieren und den Master of Health Business Administration machen. ggr

ENTEKA BRINGT ENERGIE* INS LEBEN.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.



MENSCHEN ...

... hinter den Kulissen – sie stehen nicht im Rampenlicht, sind in der Gesellschaft aber unverzichtbar. Der Gerauer Rundblick sucht sie auf und lässt sie zu Wort kommen.

Veröffentlichung im Gerauer Rundblick

Bitte beachten Sie bei der Zusendung von redaktionelle Beiträgen per Mail:

Fotos und Texte bitte als Anhang schicken, Texte im Format eines offenen Textdokuments wie .doc oder .rtf. - Bitte keine .pdfs zusenden! Im Text beschränken Sie sich bitte auf ca. 2500 Zeichen inkl. Leerzeichen. Der Inhalt sollte immer gepflegten Umgangsformen und vor allem der Wahrheit entsprechen. Bei Fotos, die Sie der Mail anhängen, reichen 4 Megapixel aus. Ergänzen Sie die Fotos bitte mit Bildunterschriften, inkl. korrekt geschriebener Namen der abgebildeten Personen, sofern es weniger als 6 Personen sind. Bitte keine Komprimierung der Dateien durchführen. Handyfotos unter schlechten Lichtverhältnissen bitte nicht einsenden. Stellen Sie sicher, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind. Bei den Fotos nennen Sie uns bitte den Fotografen.

Wir gehen davon aus, dass alle eingesandten Daten frei von Rechten Dritter sind. Die Verantwortung liegt beim Absender der Mail! Im Übrigen gelten unsere AGB.
Für eine Veröffentlichung besteht grundsätzlich kein rechtlicher Anspruch.

Zeitungsleser wissen mehr!

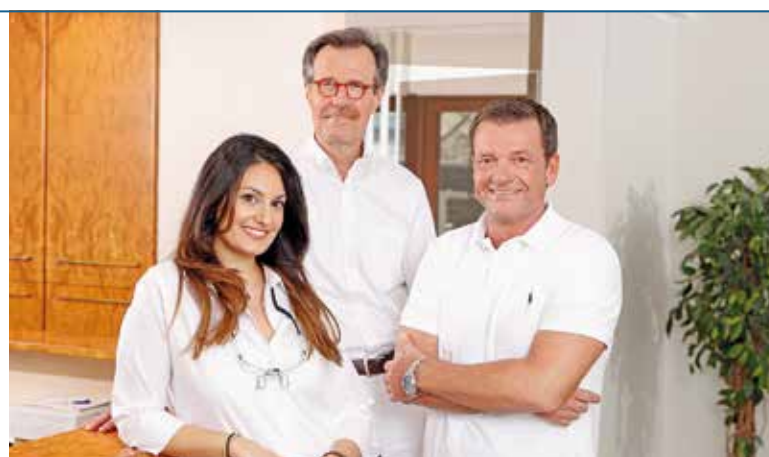
Gerauer Rundblick

**ECKRICH
& KOLLEGEN**

Taunusstraße 27, 64572 Büttelborn
Telefon: 06152 56699
www.eckrich-und-kollegen.de

Leistungen

- Allgemeine Zahnheilkunde • All-on-4®
- Ästhetisch rekonstruktive Zahnheilkunde
- Implantologie • Metallfreier Zahnersatz
- Umweltzahnmedizin • Parodontologie
- Kiefergelenkbehandlung • Prophylaxe



ZAHNÄRZTE





Günstige Darlehen für Selbstnutzer

Kreis Groß-Gerau – Das Land Hessen fördert gemeinsam mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank, jetzt zu verbesserten Konditionen, den erstmaligen Bau oder Kauf eines Ein-/Zweifamilienhauses oder einer Eigentumswohnung zur Selbstnutzung. Der Darlehensbetrag bei Bestandshäusern und Neubauten kann nun bis zu 125.000 Euro bei einer Laufzeit von 20 Jahren und einem Zinssatz von 0,8 Prozent betragen.

Eine nachrangige Sicherung der Darlehen im Grundbuch lässt Raum für Kredite der Geschäftsbanken. Sondertilgungen sind jederzeit möglich. Die Landesförderung kann mit Mitteln der KfW Denkmalförderung oder Baukindergeld kombiniert werden. Das Darlehen richtig sich bevorzugt an Familien mit Kindern, aber erstmalig auch an gemeinschaftliche Wohnprojekte (bewohnergetragene Wohngruppen), wenn mindestens die Hälfte der Haushalte unter die geltenden Einkommensgrenzen fallen.

Für die Förderung gelten bestimmte Voraussetzungen. So darf vor Zusage der Wirtschafts- und Infrastrukturbank noch nicht mit dem Bau begonnen werden bzw. der Kaufvertrag noch nicht geschlossen sein. Außerdem sind Einkommensgrenzen einzuhalten, die gegenwärtig zum Beispiel bei einem Paar mit zwei Kindern bis zu rund 82.600 Euro brutto betragen.

Eigenkapital in Höhe von 15 Prozent der Gesamtsumme muss vorhanden sein.

Weitere Informationen sowie eine Beratung für den Kreis Groß-Gerau (außer Rüsselsheim) gibt es bei der Kreisverwaltung Groß-Gerau: Wilh.-Seipp-Straße 4, 64521 Groß-Gerau, Bettina Thuy, Zimmer 517, Tel. 06152 989559, E-Mail Wohnungsbauforderung@kreisgg.de. Beratungstermine müssen vorher vereinbart werden.

ggr

Fliesen karch GmbH
Beratung · Verkauf · Verlegung

Große Ausstellung mit Verkauf und Fachberatung
Alle Arbeiten werden durch eigene Fachkräfte ausgeführt

Fliesen karch GmbH
Pfützstraße 73 · 64347 Griesheim · Tel. 06155 - 3991 · Fax - 2873
fliesen-karch@gmx.de · www.fliesen-karch.de

- Planung - Wellnessbereiche - Fliesen-, Platten- u. Mosaikverlegung - Seniorenbäder
- Bodenbeläge - Raumgestaltung - Balkon- und Terrassensanierung
- Dauerelastische Verlegungen
- Reparaturen - Natursteinverlegung

Badrenovierung aus einer Hand!

Thomas Klein und Orlando Medo

baustoff kramer

Friedrich-Ebert-Straße 24
64560 Riedstadt-Crumstadt
Telefon: 0 61 58 / 99 09 0
Telefax: 0 61 58 / 99 09 98
www.baustoff-kramer.de
mail@baustoff-kramer.de

Wir sind für Sie da
Mo.-Fr. 7.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.30 - 12.30 Uhr

Zeitungsleser wissen mehr!
Gerauer Rundblick

Solarkampagne des Kreises Groß-Gerau

Kreis Groß-Gerau – Mieterstrom ist für größere Wohnanlagen oder auch Quartiere interessant. Solche Projekte bieten nicht nur Genossenschaften und Immobilienbesitzern, sondern auch Mietern die Möglichkeit, sich aktiv an der Energiewende zu beteiligen. Mit den Anlagen kann Strom verbrauchernah erzeugt werden, dadurch werden Transportwege für den Strom vermieden.

Dezentrale Handlungsräume standen bisher hauptsächlich Hausbesitzern zur Verfügung. Mit effizienten Photovoltaik-Anlagen und Blockheizkraftwerk-Anlagen in Form von Mieterstrom-Modellen, können alle gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten und CO₂-Emissionen reduzieren. Mieterstromprojekte werden darüber hinaus vom Bund gefördert und ermöglichen geringere Strompreise für Mieter.

Dies alles sind Gründe dafür, dass das Thema Mieterstrom in der nächsten Veranstaltung der Solarkampagne des Kreises Groß-Gerau intensiv behandelt wird. Rechtliche Rahmenbedingungen, aber auch praktische Fragen werden dabei erörtert.

Die Veranstaltung ist geplant für Donnerstag, 29. August, ab 18 Uhr im Raum Peter Schöffel im Erdgeschoss des Landratsamts Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Straße 4. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Nähere Auskünfte gibt es beim Fachbereich Wirtschaft und Energie, Stephanie Karliczek (Tel. 06152 989-249, E-Mail: wubf@kreisgg.de).

ggr

Malermeister Schuldt

Mitglied der Handwerkskammer Frankfurt Rhein-Main

Riedhäuserhofstr. 8
64560 Riedstadt-Leeheim
Tel. 0179 / 79 29 665
Mail: Malermiesterschuldt@gmail.com

- Verputz- und Anstrich von Fassaden und Innenräumen
- Tapeten
- Spachteltechniken
- Lackierungen
- Ökologische Materialien, Kalk und Lehm

Feuchte Mauern ade
GB GmbH bietet Gebäudesanierung aus erster Hand

Schimmelsanierung TÜV-zertifiziert

Groß-Umstadt. Es ist ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer, Feuchtigkeit im Mauerwerk, die zu Setzrissen und Schimmelbefall führen kann. In seiner langjährigen Berufserfahrung hat Richard Bierbaum schon einige extreme Fälle erlebt. Er ist auf die Trockenlegung von Gebäuden spezialisiert „Viele Menschen wundern sich darüber, dass sie oft krank sind und unter Kopfschmerzen leiden. Schimmelbefall in der Wohnung kann die Ursache sein“.

Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH – BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch. „Es ist heute nicht mehr nötig, ein Haus von außen aufzugraben“, sagt Bierbaum.

Die aufwendigen Außenarbeiten werden durch Bohrungen im Mauerwerk ersetzt, durch die, mittels Injektion, das Mauerwerk mit einem speziellen Gel oder Siloxan abgedichtet wird. Auch die Vermietung von Bautrocknern gehört zum Angebot.

GB GmbH – BSS Groß-Umstadt Tel. 06078/9 67 94 95

Lebensmitteltechniker stark gefragt

Zum Start des Ausbildungsjahrs noch 476 freie Plätze im Kreis Groß-Gerau

Groß-Gerau - Azubis gesucht: Zum Start des neuen Ausbildungsjahrs gibt es im Kreis Groß-Gerau aktuell 476 freie Ausbildungsplätze. Damit sind noch 36 Prozent aller gemeldeten Lehrstellen unbesetzt. Das teilt die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten mit. Die NGG Darmstadt und Mainz beruft sich dabei auf neueste Zahlen der Bundesagentur für Arbeit.

Lebensmittelindustrie bietet hochtechnische Berufe bei überdurchschnittlicher Bezahlung. Im Kreis Groß-Gerau haben Firmen jetzt noch 14 freie Plätze für künftige Experten rund ums Essen und Trinken zu vergeben.“ Die Ernährungsindustrie ist der viertgrößte Industriezweig in Deutschland – und mit rund 1.100 Beschäftigten allein im Kreis Groß-Gerau ein „wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region“, so Noll. Nach Einschätzung des NGG-Geschäftsführers dürften gelernte Fachleute künftig kaum Probleme haben, hier eine passende Stelle zu finden.

„Gefragt ist insbesondere die Fachkraft für Lebensmitteltechnik. Wer das lernt, hat nach der Ausbildung einen soliden Titel in der Hand. Je nach Betrieb können Gesellen eine Spezialisierung etwa für Getränke, Brot- oder Tiefkühlwaren draufsatteln und es bis zum Industriemeister bringen“, erklärt Noll.

Aber Lebensmitteltechniker seien nicht nur „Experten für Brause, Backfisch oder Bonbons“. Die Digitalisierung schreite in ihrem Berufsfeld so schnell voran wie in kaum einer anderen Branche. „Künstlerische Intelligenz ist in der Ernährungsindustrie längst angekommen und steuert zum Beispiel Abläufe in der Logistik. Das macht die Jobs nicht nur für Mechatroniker und Computerspezialisten interessant. Die neuen Technologien bieten ganz neue Möglichkeiten – vom Ausprobieren neuer Rezepte bis hin zur App-basierten Kommunikation mit dem Verbraucher“, so Guido Noll.

Weitere Infos rund um Berufe in der Ernährungsindustrie und offene Ausbildungsplätze vor Ort gibt es auf der „Azubi-Börse“ der Arbeitsagentur: www.berufenet.arbeitsagentur.de

NGG/ggr

Groß-Gerau – Der geplante Abriss und Neubau des Haus Raiss stellte die Generationenhilfe vor die Aufgabe, für die Übergangszeit eine neue Bleibe zu finden. Für die kleinen und größeren Veranstaltungen des Vereins wie Stammtische, Flinker Nadeln, Neujahrsempfang, Mitgliederversammlung und mehr, die bisher auch im Haus Raiss stattgefunden haben, konnte die Stadt den von ihr angemieteten Saal im Haus Leni der Arbeiterwohlfahrt (AWO) bereitstellen.

Schwierig gestaltete sich die Suche des Vereins nach einem Büroraum für die laufenden Arbeiten. Er sollte innenstadtnah liegen, möglichst barrierefrei zu erreichen sein und er sollte das Büro-Equipment wie etwas Rechner und Drucker aufnehmen. Nach intensiver Suche und vielen Gesprächen, schließlich auch mit der AWO selbst, hat die AWO dem Verein einen Raum angeboten, den sie selbst als Archiv genutzt hat. Dieser Raum ist zwar nicht mit dem gegenwärtigen Büro zu vergleichen, erfüllt aber die Anforderungen für den Geschäftsbetrieb. Bis zur Fertigstellung des Neubaus Haus Raiss in schätzungsweise zwei Jahren wird dies der vorübergehende Sitz des Vereins sein.

Die neue Adresse ab 20. August 2019 lautet Haus Leni der Arbeiterwohlfahrt, Darmstädter Straße 101.

Da es leider keinen Telefonanschluss gibt, wird auf Handy-Betrieb umgestellt. Die neue Telefonnummer lautet 01525 7555320. Dort können auch Nachrichten auf der Mailbox hinterlassen werden.

Die Generationenhilfe wird den Bürobetrieb wie bisher beibehalten, also dienstags von 16 – 18 Uhr und freitags von 10 – 12 Uhr. Während dieser Zeiten wird ein persönlicher Ansprechpartner im Büro sein.

ggr

Instrumente kennenlernen und ausprobieren

Musikschule präsentiert sich beim Tag der offenen Tür

Groß-Gerau – Zum Tag der offenen Tür lädt die städtische Musikschule am Samstag, 7. September, von 10 bis 13 Uhr in ihre Räume in der Darmstädter Str. 31 ein. Interessierte können die verschiedensten Instrumente kennenlernen und ausprobieren, sich über die Unterrichtsangebote informieren und mit den Lehrkräften ins Gespräch kommen.

Das musikalische Begleitprogramm gestalten Ensembles und Solisten der Musikschule. Zu hören sind unter anderem das Musikschulorchester, das Klarinettenensemble und die Rockband „Sudden Risk“.

Die Präsentation der einzelnen Instrumente wird zweigeteilt sein: Von 10 - 11.30 Uhr stellen die Dozenten Violine, Gitarre und Ukulele sowie Klavier, Akkordeon und Flöten vor. Außerdem kann die eigene Stimme beim klassischen Gesang erprobt werden.

In der zweiten Hälfte von 11.30 - 13 Uhr geht es dann beim Gesang sowie am Klavier in Richtung Pop und Jazz. Weiter können die Besucher E-Gitarre und E-Bass, Schlagzeug sowie Cello und Trompete anspielen.

Zusätzlich wird das Frühförderprogramm für Kinder im Alter von 18 Monaten bis sechs Jahren bei zwei Schnupperterminen um 11.00 und um 12.00 Uhr vorgestellt.

Wer an diesem Tag Gefallen am Musikunterricht findet, hat entweder gleich vor Ort die Möglichkeit, sich für das im Oktober beginnende Wintersemester anzumelden, oder kann dies noch bis zum Freitag, 27. September, während der Bürozeiten der Musikschule tun.

Ein Anmeldeformular kann zudem auch auf der Internetseite der Musikschule als PDF heruntergeladen werden.

ggr

TIERE DER WOCHE

Bombo möchte mit Romolo zusammen bleiben

Der wunderschöne und imposante Norwegischer Waldkatzen-Mix Bombo (geb. 2017) sucht nette Katzenfreunde, bei denen er möglichst mit seinem rotweiß getigerten Kumpel Romolo einziehen darf. Die beiden zweijährigen Kater haben sich erst im Tierheim kennengelernt und ergänzen sich wunderbar. Von dem menschbezogenen und verspielten Bombo hat sich Romolo schon einiges abgeschaut und ist dadurch richtig aufgeblüht.

Gerne würden die beiden nach der Eingewöhnung auch zusammen Abenteuer draußen erleben dürfen.

Bei Interesse kommen Sie bitte zu den Öffnungszeiten im Tierheim Rüsselsheim vorbei oder kontaktieren Claudia Kemmler unter der Email claudia.kemmler@web.de oder per Tel. 0162 2689743

ggr

www.made-in-suedhessen.de/messen

MADE IN SÜDHESSEN

Die Messe

Erbach im Volksbank Atrium

21./22. Sept. 19

Samstag 10 – 19 Uhr | Sonntag 10 – 18 Uhr
Tageskarte 5,- € – Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre frei

Guude!

Veranstalter: Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Darmstadt

Auf unserer Homepage www.gerauer-rundblick.de gibt es zu allen Spielen der Lilien eine Fotogalerie mit den Highlights der Begegnung zu sehen, präsentiert und unterstützt vom Autohaus Iser Riedstadt.

Messe „Made in Südhessen“ in Erbach

Aussteller, die lokal handeln und werben, stärken Südhessen!

Erbach – Im 10. Jahr seit Gründung veranstaltet die Darmstädter Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH in diesem Jahr zum ersten Mal die Messe „Made in Südhessen“ im Volksbank Atrium in Erbach.

Am 21. und 22. September 2019 dreht sich dort, in Zusammenarbeit mit dem bundesweit erfahrenen Gartenmessen-Veranstalter Cottage Garden Events, alles um Produkte und Dienstleistungen aus Südhessen.

Im Atrium und über das Außengelände verteilt, bietet diese Messe alles, was das Herz der Besucherinnen und Besucher höher schlagen lässt: Zahlreiche Aussteller mit einem vielfältigen Angebot und allerlei kulinarische Köstlichkeiten. Das ideale Ausflugsziel an diesem Wochenende. Neben Produkten und Dienstleistungen, die überwiegend in Südhessen

hergestellt wurden oder für diese Region eine Besonderheit darstellen, bieten Pflanzprofis ein farbenfrohes, hochwertiges Sortiment und geben nützliche Tipps.

Unter dem Label „Made in Südhessen“ präsentiert sich auch die spannende neue Werbeplattform von Unternehmerinnen und Unternehmern, denen unsere Region am Herzen liegt, die lokal handeln und werben und damit den regionalen Markt und die Wirtschaft in Südhessen stärken wollen.

Die Öffnungszeiten der Messe sind am Samstag von 10.00 bis 19.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr. Die Tageskarte kostet an beiden Tagen jeweils 5,- Euro. Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.

Interessierte Aussteller erhalten bei der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH weitere Informationen über Mail info@udvm.de oder Telefon 06151-3929844.

ggr Foto: Veranstalter

unterstützt von www.lilienblog.de

Fabian Holland über Tore und Wunschgegner

Der Kapitän des SV Darmstadt 98 im Gespräch

Von Stephan Köhnlein

Beim souveränen 6:1 des SV Darmstadt 98 gegen Fünftligist FC Oberneuland in der ersten Runde des DFB-Pokals schaltete sich Fabian Holland immer wieder ins Offensivspiel ein. Das persönliche Fazit des Lilien-Kapitäns: Es hätte noch mehr dabei herauskommen können. Vielleicht ja sogar mal wieder ein Tor. Denn da ist die Ausbeute des etatmäßigen Linksverteidigers recht überschaubar – noch, wie er in der Woche danach im Gespräch schmunzelnd einräumte.

Hollands Fazit des Pokalspiels:

Wir sind das Spiel direkt von der ersten Minute an so angegangen, wie wir es vorgehabt haben. Wir wollten zeigen, wer die spielbestimmende Mannschaft ist – und das ist uns sehr gut gelungen. Klar kann können wir in dem Spiel viele Tore machen, wenn wir das noch konzentrierter zu Ende spielen.

Man hat kurz nach der Pause auch gesehen, was passiert, wenn man denkt: Jetzt spielen wir den Stiefel locker runter mit ein paar Prozent

Lilien-Kapitän Fabian Holland im Spiel gegen Holstein Kiel. Foto: Arthur Schönbein

weniger. Dann geht es auch gegen so eine Mannschaft ganz schnell, dass man Tore kassiert. Über 85 Minuten haben wir das aber gut gemacht.

Sein eigenes Offensivspiel: Wir haben gegen Oberneuland natürlich insgesamt offensiver als in der Liga gespielt. Ich war ja quasi linker Mittelfeldspieler. Das kommt

nicht so oft vor. Es hätten aber schon noch ein paar mehr Vorlagen von mir kommen können. Oder mal ein Tor. 2014 habe ich mal gegen St. Pauli getroffen und gegen Union Berlin 2018 war auch noch mal eins. Mehr habe ich noch nicht geschafft.

Einen Wunschgegner für die zweite DFB-Pokal-Runde:

Keine Wünsche. Ich nehme das wie es kommt. Nur ein Heimspiel wäre ganz gut.

Das kommende Auswärtsspiel beim VfL Osnabrück (19. August, 20.30 Uhr):

So ein Montagsspiel in dem Stadion dort ... ich habe da zwar noch nie gespielt, aber schon viel davon gehört, dass da eine sehr gute Stimmung sein soll. Da werden wir wieder alles rausbauen müssen. Osnabrück hat gezeigt, dass mit ihnen zu rechnen ist.

Den guten Saisonstart mit zwei Siegen und dem Unentschieden beim Hamburger SV:

Wir wussten alle, dass es sehr wichtig ist, gut in die Saison zu kommen. Aber es liegen noch harte Wochen vor uns, um zu bestätigen, dass wir gut drauf sind.

Radwegsanie rung in Erfelden

Magistratsvorschlag sieht Sanierung entlang des Altrheins vor

Riedstadt – Der Radweg entlang des Altrheins zwischen Richthofenplatz in Riedstadt-Erfelden und der B44 ist idyllisch – aber über weite Strecken in einem schlechten Zustand. So gibt es vor allem im Bereich von Böschungen Absackungen Richtung Altrhein. Da der Weg im Vorflutgelände des Altrheins liegt, wird er zudem regelmäßig bei Hochwasser überflutet. Was fatale Folgen hat, da der Radweg über keinen richtigen und tragfähigen Unterbau verfügt.

Doch das soll sich ändern: Der Magistrat der Stadt Riedstadt bringt zur nächsten Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 22. August, einen Beschlussvorschlag ein, nach dem für eine grundhafte Sanierung des Radwegs 70.000 Euro für Ingenieurleistungen und 500.000 Euro für Baukosten im Doppelhaushalt 2020/21

Radweg entlang des Altrheins am Ortseingang von Erfelden. Foto: Stadt Riedstadt

eingestellt werden sollen. „Das Gute ist, dass wir für die Maßnahme eine Förderung von bis zu 70 Prozent in Aussicht gestellt bekommen haben“, freut sich Bürgermeister Marcus Kretschmann. Die gibt es jedoch nur, wenn der Radweg entlang der ehemaligen Kreisstraße 156 grundhaft saniert wird.

Doch nach der Grundlagentermittlung und der Vor-

entwurfsplanung des Ingenieurbüros kommt eh nur diese Variante in Frage. Denn ein geologisches Gutachten aus dem April 2019 bestätigte einen sehr lockeren Untergrund des Radweges und zum Teil erhebliche Teer-Belastungen, sodass der Radweg sinnvollerweise grundhaft neu aufgebaut werden sollte. Da dies bis zu 70 Prozent förderfähig ist, könnten Baukosten bis zu

399.000 Euro gefördert werden und sich der Eigenanteil der Stadt auf etwa 171.000 Euro beschränken.

Wenn dagegen die schadhafte Stellen auf der kompletten Länge lediglich ausgebessert würden, entstünden Gesamtkosten von 260.000 Euro. Die müsste die Stadt alleine tragen, weil Ausbesserungen nicht förderfähig sind. Wenn nur das Teilstück zwischen Berliner Straße und Martin-Roth-Brücke ausgebessert würde, entstünden Kosten von 65.000 Euro plus etwa 18.000 Euro für ein Ingenieurbüro. Auch diese insgesamt 93.000 Euro müsste Riedstadt alleine tragen.

Die endgültige Entscheidung, ob die Baumaßnahme und – wenn ja – in welcher Variante sie umgesetzt werden soll, trifft die Stadtverordnetenversammlung.

ggr

Die Maade aus Südhessen...

Tauchurlaub...

Oh, wie schee... Seepferdcher!

Subber! Schon widder 'n Tuuri...

Schaad, ich muss widder hoch...

Mach' dich bloos ford!

©2019 Made in Südhessen by Claus-Jürgen Junglas

Zum Hofgut Langenau

Dornheim – Die Fahrradtour der Pädscherstrampler, der Abteilung Wandern in der SG Dornheim, findet am 18. August 2019 statt. Treffpunkt zu dieser Tour ist um 10.30 Uhr am Eingang zu den Sportplätzen der SG Dornheim (gegenüber der Grundschule).

Die Fahrt geht über Leeheim und dann immer am Rhein

entlang bis zum Hofgut Langenau. Dort ist die Mittagsrast geplant. Weiter geht es dann Richtung Norden bis zur Fähre nach Ginsheim-Gustavsburg. Schließlich über Trebur zurück nach Dornheim.

Die meist ebene Fahrtstrecke beträgt rund 50 km. Tourführerin ist Ursula Butscher, Tel. 06158 - 918541

ggr

www.gerauer-rundblick.de

Abend der Chöre im Landratsamt

Kreis und Sparkassen-Stiftung laden zu Konzert ein

Kreis Groß-Gerau – Singen in Gemeinschaft macht Laune – sowohl bei den Aktiven als auch beim Publikum. Darum laden Kreis Groß-Gerau und die Sparkassen-Stiftung für Sonntag, den 29. September 2019, zum Abend der Chöre ins Groß-Gerauer Landratsamt ein. Das Konzert mit drei Erwachsenenchören aus dem Kreisgebiet beginnt um 18 Uhr. Die teilnehmenden Chöre sind: Kammerton, Rüsselsheimer Männerchöre und XANG! Der Chor. Alle drei treten jeweils zwei Mal 20 Minuten auf.

Sie wurden von einer Jury aus einer Gruppe interessierter Chöre für diesen Abend ausgewählt. Die Jury bestand aus Mitgliedern der Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau, der beiden Sängerkreise Groß-Gerau und Main Spitze sowie des Kulturbüros des Kreises Groß-Gerau.

Den Chor Kammerton aus Groß-Gerau gründete Leiterin Ljuba Kamuff im Jahr 2010. Aus den ursprünglich 15 Sängerinnen und Sängern, die aus diversen Laienchören stammten, sind mittlerweile 27 geworden. Zum Repertoire zählen geistliche Musik genauso wie Pop, Gospel,



„Kammerton“ ist einer von drei Chören, die den Abend der Chöre am 29. September im Landratsamt gestalten. Fotos: Veranstalter

Musical oder klassische Stücke. Bei seinen eigenen Konzerten wird der Chor häufiger auch von Instrumentalisten und professionellen Gast-solisten unterstützt.

Die Rüsselsheimer Männerchöre traten erstmals beim Hessentag 2017 gemeinsam und vereinsübergreifend auf. In diesem Gemeinschaft-schor singen Männer des Clubs Harmonie 1911, des Gesangsvereins 1858 Frohsinn Königstädten und des MGV Liederkrantz Rüsselsheim-Haßloch 1910. Auf ihrem Programmzettel stehen unter anderem der Soldatenchor aus der Oper Margarethe, der Matrosenchor aus dem Flie-

genden Holländer und Hoffmanns Erzählungen.

XANG! Der Chor, gegründet im Jahr 2016, kommt aus Mörfelden-Walldorf. Er besteht derzeit aus 25 Sängerinnen und Sängern. Die Formation entwickelte sich aus dem Jungen Chor der SKV Mörfelden. Beim Abend der Chöre im Landratsamt bringt XANG! vor allem Stücke aus Pop und Klassik zu Gehör – ob „Sweet dreams“ von den Eurythmics oder „Junimond“ von Rio Reiser.

Dem Kreis Groß-Gerau und der Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau ist es ein großes Anliegen, den Chorgesang in

der Region zu fördern. Darum möchten sie das neue Format „Abend der Chöre“ neben der Kreissängerehrung und der Förderung der musikalischen Jugendarbeit etablieren und so den Chorgesang im Kreis weiterentwickeln.

Karten für den Abend der Chöre gibt es im Internet auf kskgg.de/veranstaltungen, in den Filialen der Kreissparkasse sowie an der Infothek im Landratsamt, Wilhelm-Seipp-Straße 4, in Groß-Gerau. Der Eintritt kostet zwölf Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse. Es gibt freie Platzwahl. Einlass ist ab 17 Uhr, Saalöffnung ab 17.45 Uhr.

Das geht vielleicht wieder

Im Reparatur-Café werden defekte Kleingeräte wieder fit gemacht

Riedstadt - Der lieb gewonnene Handmixer ist zwar solide gebaut, liegt aber nach einem Kabelbruch nutzlos irgendwo im Keller herum. Oder das handliche Küchenradio gibt aus unerfindlichen Gründen keinen Mucks mehr von sich. Für solche Fälle gibt es jetzt Hilfe.

Im Saal der Initiative „Atempause“ in der Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt, Wilhelm-Leuschner-Straße 21, in Riedstadt-Erfelden öffnet regelmäßig das Reparatur-Café. Hier können einmal im Monat samstags von 14 bis 17 Uhr defekte Elektro-Kleingeräte aus dem Haushalt gemeinsam, aber unter fachkundiger Anleitung, wieder fit gemacht werden. Der nächste Termin ist am Samstag, 24. August.

Initiatoren des Hilfe-zur-Selbsthilfe-Angebots sind Ute Nold-Stenzel und Uwe Stenzel aus dem Stadtteil Crumstadt. „Sie ist die An-stifterin“, sagt Uwe Stenzel lachend über seine Ehefrau. Sie hatte im Fernsehen einen Beitrag über Reparatur-Cafés in Hessen gesehen und erklärte ihrem Mann: „Das wäre doch auch was für dich.“ Der Elektromeister ließ sich überzeugen und rasch fanden sich im Bekannten- und Freundeskreis zwei weitere Mitstreiter: ein pensionierter Radio- und Fernsehmeister sowie ein ehemaliger Arbeitskollege Nold-Stenzels von der Uni Darmstadt.

Die Idee: Elektro-Kleingeräte, die sich leicht reparieren lassen, können zum Repara-



Das Ehepaar Ute Nold-Stenzel und Uwe Stenzel hatten die Idee zum Reparatur-Café für Riedstadt. Foto: Stadt Riedstadt

tur-Café gebracht und unter Anleitung hoffentlich wieder zum Laufen gebracht werden – eine Garantie gibt es natürlich nicht. Die Hilfe zur Selbsthilfe ist kostenlos, nur Ersatzteile müssen zum Einkaufspreis bezahlt werden. „Großgeräte reparieren wir nicht und alle Geräte müssen auch wieder mitgenommen werden, auch wenn sie nicht repariert werden konnten“, erklärt Stenzel einige der wichtigsten Regeln, die mit insgesamt zwölf Punkten im Café aushängen.

Auch die Stadt war sofort überzeugt von dem ehrenamtlichen Konzept. Bürgermeister Marcus Kretschmann, zugleich Vorsitzender des Stiftungsvorstandes, sagte gerne die Räumlichkeiten in der Stiftung zu, trägt das Projekt doch zur Abfallvermeidung bei und gibt Hilfe zur Selbsthilfe. Unter dem Titel „Das geht vielleicht wieder – zu schade zum Wegwerfen“ wurden Zettel mit den ersten Terminen des Reparatur-Cafés und dem Aufruf für

weitere Mitstreiter gedruckt. Nold-Stenzel freut sich über die bisherige Resonanz. „Am Ökomarkt in Erfelden haben wir die Flyer erstmals verteilt und sie wurden sehr gut angenommen“, erzählt sie. Drei weitere Helfer hat das Ehepaar dadurch gefunden, hofft aber auch noch auf weitere Unterstützer. Damit das gemeinsame Werkeln noch mehr Spaß macht, backen Nold-Stenzel und eine weitere Helferin Kuchen und auch Kaffee gibt es zu einem kleinen Unkostenbeitrag.

Die weiteren Termine des Reparatur-Cafés im Saal der Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt, Wilhelm-Leuschner-Straße 21 in Riedstadt-Erfelden für 2019 sind Samstag, 21. September, 26. Oktober und 30. November, jeweils von 14 bis 17 Uhr.

ggr

Weitere ehrenamtliche Unterstützung ist hochwillkommen. Kontakt: Uwe Stenzel, Telefon 06158-7473101, E-Mail: uwe_stenze@gmx.de.

Schönes Sommerwetter und beste Stimmung

Nauheimer Landfrauen radeln über Mönchbruch zum Gundhof

Nauheim - Jeden ersten Mittwoch im Monat trifft sich die Radgruppe der Nauheimer Landfrauen. Gemeinsam wird geradelt und auf gesundheitsfördernde Weise Mobilität und Naturerlebnis miteinander verbunden. So trafen sich kürzlich wieder dreizehn Radlerinnen bei durchwachsenem Wetter an den Holzwildschweinen, am Ende der Berzallee.



Die Landfrauen radeln am Mönchsbruch. Foto: LFV Nauheim

Waltraud Ackermann hatte die Streckenführung inne. Zunächst ging es an die „Mönchbruchmühle“ und das Jagdschloss Mönchbruch. Hier erstreckt sich ein rund 1000 Hektar großes Naturschutzgebiet.

Die aufgestellten Schautafeln informieren an der Wegstrecke zum Gundhof, dass Mönchbruch das zweitgrößte Naturschutzgebiet

Hessens ist. Unterwegs war in den Mönchbruchwiesen ein Rudel Damhirsche mit majestätischen Geweihen zu sehen.

Von tief fliegenden Flugzeugen und ohrenbetäubendem Lärm ließen sich die Wildtiere augenscheinlich nicht stören. In einer schönen Waldlichtung an der

Genoveva-Hütte legte man eine kleine Rast ein. Nach gut einstündigem Radeln über Brücken, durch Feuchtgebiete, vorbei an frisch gemähten Wiesen, erreichte die muntere Truppe das Ausflugsziel, den Gundhof.

Im Biergarten unter altem Baumbestand hatten die Organisatorinnen der Radtour

Plätze reserviert. Auch auf dem Rückweg gab es an der Wegstrecke immer etwas zu entdecken, ob Insekten, Pilze oder auch eine Sandsteinskulptur mit einem lachenden Gesicht.

Insgesamt wurden 30 km zurückgelegt. Der Vorstand bedankte sich bei Waltraud für die tolle Streckenführung.

Schon jetzt freut sich die Radgruppe der Nauheimer Landfrauen auf die nächste Ausfahrt. Gestartet wird am Mittwoch, den 4. September um 14.00 Uhr an den Wildschweinskulpturen am Ende der Berzallee.

Die Teilnehmerinnen erwartet eine kleine Besichtigung des „Röderhof“ der Familie Metzger in Trebur, ein zertifizierter Bio Betrieb, bekannt durch seine Gallowayrinder. A. Dammel / ggr

„Menschen nicht ertrinken lassen“

Kreis Groß-Gerau will Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ beitreten

Kreis Groß-Gerau– Der Kreis Groß-Gerau will sich künftig als „sicherer Hafen“ für im Mittelmeer gerettete Geflüchtete anbieten. „Wir dürfen Menschen nicht im Stich lassen, wir müssen Haltung zeigen und Humanität leben“, betonen Landrat Thomas Will und Erster Kreisbeigeordneter Walter Astheimer. Mit dem Beitritt zu dem bundesweiten Städtebündnis soll unter anderem die Bereitschaft bekundet werden, über den eigentlichen Verteilungsschlüssel hinaus weitere geflüchtete Menschen aufzunehmen.

„Die Situation auf dem Mittelmeer ist für flüchtende Menschen nach wie vor lebensbedrohlich“, sagen Will und Astheimer: „Dass Italien Seenotretter künftig mit Geldstrafen bis zu einer Million Euro noch härter bestrafen will, wenn sie sich mit ihren Schiffen unerlaubt in Hoheitsgewässern befinden, macht die Situation noch dramatischer.“ Das Bündnis „Seebrücke. Schafft sichere Häfen“ ist eine internationale zivilgesellschaftliche Bewegung, die sich 2018 formiert hat. Will und Astheimer verstehen ihr Engagement auch als Signal gegen die europäische Abschottungspolitik. Im Kreis Groß-Gerau steht das Thema seit Längerem auf der Agenda: Vor wenigen Wochen hatte ein ehemali-

ger Seenotretter in der Reihe „Weltrettung. Entwicklungspolitik heute“ in einem Filmvortrag über die aktuellen Bedingungen im Mittelmeer informiert.

„Menschen, die in Seenot geraten sind, müssen gerettet werden – egal, warum sie auf dem Meer sind“, erklären Will und Astheimer. Handels-schiffe würden die Such- und Rettungszone vor der libyschen Küste umfahren, ihrer seemännischen Pflicht zur Hilfe nicht nachkommen zu müssen. „Hinzu kommen die katastrophalen Zustände in den libyschen Unterkünften, die ein Ausharren in dem Land mit jedem Tag unerträglicher machen.“

Im Vergleich zu den vergangenen Jahren habe sich die Lage durch die zunehmende Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung, der fort-dauernden Blockade ziviler Rettungsschiffe und das Ende der EU-Mission Sophia sehr verschärft, so Landrat Will und Erster Kreisbeigeordneter Astheimer. Intensive Kämpfe in Libyen ließen zudem befürchten, dass in naher Zukunft die Zahl der Menschen, die übers Mittelmeer nach Europa gelangen wollen, weiter steige. Seit dem Jahr 2014 seien mindestens 9000 Menschen im Mittelmeer ertrunken, im laufenden Jahr bereits mindestens 569 Personen.

Der Kreis richtet einen dringenden Appell an die Hessische Landesregierung, auf Bundesratsebene zu einer Bund-Länder-Vereinbarung für eine direkte Aufnahme von aus Seenot Geretteten in die aufnahmewilligen Kommunen zu kommen. Die Bewegung „Sichere Häfen“ ist 2018 spontan entstanden, nachdem das Rettungsschiff Lifeline mit 234 Menschen an Bord tagelang am Einlaufen in einen Hafen gehindert worden war. „Die Politik muss Wege finden, um mehr Menschen ein sicheres Ankommen zu ermöglichen“, so Will und Astheimer. „Wir haben uns in der Bundesrepublik dem Grundsatz verpflichtet: die Würde des Menschen ist unantastbar. Deshalb müssen wir daran arbeiten, dass wir eine soziale, gerechte, eine menschliche Gesellschaft für alle schaffen, die hier leben.“

ggr



Foto: ujc17 auf Pixabay

OWK Groß-Gerau fährt mit dem Rad nach Mainz

Radgruppe genießt das Marktgeschehen auf den Domplätzen

Groß-Gerau - Marktbesuch in Mainz - immer wieder schön. Die letzte Radtour nach Mainz lag drei Jahre zurück. So wurde auf vielfachen Wunsch dieses Ziel für die OWK-Radler wieder mal ins Programm aufgenommen. Trotz schlechter Prog-nose spielte das Wetter mit.

Bei bestem Radlerwetter starteten dreizehn Teilnehmer aus Groß-Gerau und Nauheim morgens an den Holzwildschweinen. Da der gewohnte Radweg 29 an der Bahn entlang durch die Sperrung einer Brücke nicht mehr in Frage kam, musste über Rüsselsheim am Main und

weiter über Kostheim gefahren werden. Von der Maaraue genossen die Radler den schönen Blick auf die Stadtsilhouette von Mainz.

Zur Mittagszeit wurden die Räder am Fischtorplatz abgestellt und der vielfältige Wochenmarkt am Dom erkundet und so allerlei Leckeres verkostet. Jeder nach seinem Geschmack. Immer wieder ein Erlebnis.

So gestärkt wurde der Heimweg über die Bahnbrücke nach Gustavsburg angetreten. In Ginsheim brachte ein Kurzstopp an der Eisdielen-schmackhafte Pause. Die

Weiterfahrt über den Damm in Richtung Astheim/Trebur ließ sich wunderbar radeln.

Beim Anschluss im Äpfelgarten klang die Tour aus. Alle waren froh, dabei gewesen zu

sein und dankten den Wanderführerinnen für die gelungene Fahrt. Es wurden 50 km von den Nauheimern und 60 km von den Groß-Gerauern zurückgelegt.

OWK/ggr



Die Radler machen Pause am Rüsselsheimer Main-Landungssteg. Foto: OWK

AUTOHAUS **ISER**

RIEDSTADT



Aktuelles

Vorsicht Schulanfänger!

In dieser Woche waren für die hessischen Schüler die Sommerferien zu Ende. Das bedeutet für alle Verkehrsteilnehmer, dass auf den Straßen wieder mehr Betrieb herrscht, denn auch die Urlaubszeit ist vorüber.

Ganz besonders zu beachten sind jetzt die Schulanfänger. Viele bewegen sich zum ersten Mal alleine im Straßenverkehr. Familien, die sich eine Schulausrüstung ihrer Kinder finanziell nicht leisten konnten, wurden gemeinsam mit dem kreisweiten Schultafel-Projekt des Diakonischen Werkes Groß-Gerau/Rüsselsheim und der Caritas mit modernen Scout-Ranzen ausgestattet.

Peter Erbach, Autohaus Iser-Geschäftsführer, erinnert seine Kunden daran, auf die Sicherheit ihres Fahrzeugs zu achten. „Nur, wenn alles stimmt, klare Sicht, Scheinwerfer, Bremsen und Reifenprofil, kann der Fahrer ein plötzlich auftauchendes Hindernis rechtzeitig erkennen und das Auto schnell zum Stehen bringen oder ausweichen!“

Ansprechpartner ist hier der Kundenservice von Autohaus Iser-Riedstadt. Bei einem kurzen Check wird alles sicherheitsrelevante geprüft.

Vereinbaren Sie einen Termin unter 06158 822450



Tippen & Gewinnen!

TV-Gerät zu gewinnen - Mitmachen lohnt sich!



Mitmachen beim Autohaus Iser Riedstadt Gewinnspiel zu den Spielen der hessischen Kultmannschaften Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt. Tippen Sie gegen bekannte Persönlichkeiten aus der Region. Unter anderem werden Ralf Hamann aus Riedstadt von der Zurich Bezirksdirektion Hamann & Sohn, Walter Danne Boutique Walter's New Corner in Riedstadt, Kistian Bilonic, Inhaber des Restaurant „Zur Mühle“ in Riedstadt und Oliver Ristau vom Autohaus Iser Riedstadt außer Konkurrenz gegen die Leser antreten.



Tippen können Sie per Email oder auch ganz bequem auf der Homepage www.gerauer-rundblick.de – Einzelne Spiele oder gleich die komplette Saison.

Es gibt wie schon vergangene Saison attraktive Preise zu gewinnen. Der beste Tipper eines jeden Monats wird belohnt, etwa mit Karten für das Darmstädter Kikeriki Theater. Außerdem gibt es am Ende wieder einen großen Hauptpreis für den Gesamtsieger. Deshalb sollten Sie immer mitspielen um im Ranking nach oben zu steigen.

Für richtig getippte Siege, Niederlagen oder Unentschieden gibt es zwei Punkte. Für exakt richtig getippte Ergebnisse erhält der Tipper drei Punkte. Bei mehreren richtig getippten Ergebnissen entscheidet das Los.

TIPPSPIEL

gesponsert von der MKG-Bank

Tippen Sie die nächsten Spielpaarungen:

VfL Osnabrück – SV Darmstadt 98

SV Darmstadt 98 – Dynamo Dresden

Eintracht Frankfurt – TSG Hoffenheim

RB Leipzig – Eintracht Frankfurt

Nutzen Sie Ihre Chance und schreiben Sie uns bis zum Samstag, 17. August 2019, 15.00 Uhr, eine E-Mail mit vollständigen Kontaktdaten und Ihren Tipps an: tippspiel@gerauer-rundblick.de im Betreff „Autohaus-Iser-Riedstadt-Tippspiel“

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GEBRAUCHTWAGENMARKT BEI ISER

Volkswagen Golf VII

Kilometerstand 19.200 km
Erstzulassung 02.03.2016
Leistung 92 kW/ 125 PS
Farbe grau metallic
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Benzin



17.990 €

Ausstattung:

- 2-Zonen-Klimaautomatik • Tempomat • Start-Stop-Automatik
- Einparkhilfe hinten • Navigationssystem • Bordcomputer
- Leichtmetallfelgen • Verkehrszeichenerkennung

Toyota Verso S 1.4 D-4D Club

Kilometerstand 29.700 km
Erstzulassung 26.08.2014
Leistung 66 kW/ 90 PS
Farbe weiß
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Diesel



12.990 €

Ausstattung:

- Panoramadach • elektr. Fensterheber • Leichtmetallfelgen
- Klimaautomatik • Bordcomputer • LED-Tagfahrlicht
- Navigationssystem • Freisprecheinrichtung

Opel Adam 1.4 Infinity

Kilometerstand 78.600 km
Erstzulassung 17.06.2013
Leistung 74 kW/ 101 PS
Farbe orange metallic
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



9.460 €

Ausstattung:

- elektr. Fensterheber • Tempomat • Klimaautomatik
- Sitzheizung • Einparkhilfen vorne + hinten • Colorglas
- beheizbares Lenkrad • Leichtmetallfelgen

Abarth 500 595 Competizione

Kilometerstand 14.500 km
Erstzulassung 29.09.2017
Leistung 132 kW/ 179 PS
Farbe grau metallic
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Benzin



23.980 €

Ausstattung:

- elektr. Fensterheber • Sportfahrwerk • Klimaautomatik
- Park Dictanc Control • Bordcomputer • Navigationssystem
- Einparkhilfe hinten • Sportsitze • Alcantara

SO GÜNSTIG KOMMEN WIR NICHT MEHR ZUSAMMEN.

SPACE STAR BASIS
1.0 Benzin 52 kW (71 PS) 5-Gang

ab **9.990 EUR** Unverbindliche Preisempfehlung¹
- 2.500 EUR Empfohlener Aktions-Rabatt²
7.490 EUR Empfohlener Aktions-Preis³

5 Türen und 6 Airbags

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star BASIS 1.0 Benzin 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,3; außerorts 4,1; kombiniert 4,6. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 104.

Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 5,0–4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 114–103. Effizienzklasse D–C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffekt-Lackierung gegen Aufpreis. 2 | Empfohlener Aktions-Rabatt der MMD Automobile GmbH, gültig bis 30.09.19. 3 | Empfohlener Aktions-Preis Space Star BASIS 1.0 Benzin 52 kW (71 PS) 5-Gang der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffekt-Lackierung gegen Aufpreis, solange der Vorrat reicht. Der empfohlene Aktions-Preis ergibt sich aus der unverbindlichen Preisempfehlung 9.990 EUR abzgl. 2.500 EUR empfohlener Aktions-Rabatt.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland**, vertreten durch die **MMD Automobile GmbH**, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

AUTOHAUS **ISER**
RIEDSTADT

Autohaus Iser Riedstadt GmbH
Griesheimer Str. 33
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon 06158 822450
www.autohausiser.de

KOMPETENT • FREUNDLICH • ZUVERLÄSSIG